

Hochsömmerliche Fata Morgana

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 30

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-614735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hochsömmerliche Fata Morgana

In amerikanischen Zeitungen
wirbt zurzeit ein Unternehmen
für «Swiss Army Shorts».

**The
SWISS ARMY
SHORT**

Comfortable. Carefree. Our Swiss Army
Shorts are pre-shrunk and and machine
wash 'n wear. They never need ironing or
folding. Quality made in the U.S.

6 Pockets:
there's more
room for keys,
change, and
wallet. Things
you'll want to
get to easily.

Mid Length:
Our years of
experience in
manufacturing
really come
through. The
length is
perfect —

\$12.95 pp



**Double
Stitched Seams:**
Rugged,
Durable. Our
special seaming
technique will
never split.

Snap Closures:
The waist band
and two patch
pockets are
fitted with
permanent and
attractive metal
snap closures.
No buttons to
fall off.

**Unconditional
Money-back Guarantee**

**Chesapeake
Bay Trading Co.**

P.O. Box 5879 • Pikesville, Md. 21208

Colors: denim blue, faded blue, camel, light
green, white, yellow

Sizes: 29 30 31 32 33 34 36 38 40

Prs _____ Color _____ Size _____

Name _____

Address _____

City _____ State _____ Zip _____

Send me free brochure NO-5

Diese Schweizer Armee-Knie-
hosen verfügen gemäss Anzeige
nicht nur über 6 Taschen, son-
dern auch über einen Schnapp-
verschluss, was sie besonders mi-
litärtauglich macht. Sie sind er-
hältlich in den Farben denim
blue, faded blue, camel, light
green, white und yellow. Der
einzige Fehler an der Sache ist,
dass bisher kein Schweizer Wehr-
mann wusste, dass unsere Armee
hinsichtlich Beinkleider auch noch
über eine «leichte Ordonnanz»
oder «Spar-Ordonnanz» verfügt.
Offensichtlich wurde diese Neue-
rung das Opfer ebenso üblicher
wie sorgsamer Geheimhaltung.

Ein Schweizer, der uns auf
diese Inserate aufmerksam machte,
fragte sich, ob die 6 Taschen
wohl für Herrn Gnägi bestimmt
seien, damit er seine 6 Bundes-
ratskollegen einsacken könne.
Und auch der Sohn des Einsen-
ders erging sich in wilden Speku-
lationen über das farbliche Aus-
sehen unserer Armee in sömmer-
licher Ausrüstung:

denim blue für die Marine?
faded blue für U-Boot-
Besatzungen?
camel für Generalstab?
light green für leichte Truppen?
white für Hochgebirgs-
truppen?
yellow für Dienstverweigerer?

Skorpion

Chansons der dreissiger Jahre / Epilog

Mein kleines «Cornichon»-Histörchen

In Hegis zärtlichem Helmhaus-Konditorei-Café
fand einer den Namen,
und wir, die aus Gründen der Kleinkunst-Gynäkologie
dort zusammenkamen,
beschlossen, «Cornichon» solle das Kind heissen.
Ob's ein gutes oder schlechtes Armbrustzeichen war,
zeigte sich später. Es war
wunderbar.

Lesch, Hegi und ich klopfen bei der bärtigen
«Hirschen»-Wirtin wegen der Saalmiete an.
Ging's noch ein Jahr, bis unser bleichsüchtiges
Pflänzlein zu reden begann.
Lesch schrieb den attraktiveren, ich – leider –
den sanfteren Text.
Dann sagten wir: Hoppla – wir leben!
Kommt und seht, wie es wächst!

Die beiden Dichter waren zugleich Platzanweiser und führten
ihre Freunde zur Linken und Rechten nach eines jeglichen
Seite.

Die Premiere war ein Reinfall
und für Doktor Weissert, unseren Manager, eine
Riesenpleite.

Der Kritiker Edwin Arnet schrieb
– und das war schlicht mir zugebracht –:
Dieses Lyrikers Chansons wären
wie aus raschelnden Gedichtbuchseiten gemacht.

Recht hattest du, Freund! Sie sollen leben –
alle, die redlich vom Gürklein sich nährten:
Mathilde, Elsie, der Maler Carigiet, Lenz,
Katharina – Verschworne, Gesponse, Gefährten!
Sie grüsse ich heute,
da unser Kindlein verblich:
Sie waren die besseren Kabarettisten
als ich.

Albert Ehrismann

Nebelpaltes-Sondernummer «20 Jahre Schweizer Cabaret» 18. 3. 54
Revidiert Sommer 1976